

Gemeinde Fitzen

Der Bürgermeister der Gemeinde Fitzen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Fitzen am Montag, den 06.12.2010; in die Gaststätte Möller in Fitzen, Dorfstraße 14

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Voß, Martin

Gemeindevertreterin

Gönningen, Michaela

Gemeindevertreter

Berling, Frank

Eggers, Rolf

Fehr, Norbert

Heitmann, Ulf

Möller, Jens

Rakowski, Dietmar

Schriftführerin

Schmidt, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Klockmann, Christa

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 29.09.2010

- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2010
- 7) Haushaltssatzung und -plan 2011
- 8) Wegenutzungsverträge -Strom
- 9) Einführung der Zweitwohnungssteuer
- 10) Reparatur Betonstraße
- 11) Lückenbebauung
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Martin Voß begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

- 2) Niederschrift vom 29.09.2010

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.09.2010 liegen nicht vor. Das Protokoll ist in der vorgelegten Form genehmigt.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass nun der 5. Bauabschnitt der Gemeinschaftsschule Büchen abgeschlossen und eingeweiht worden ist.

Herr Voß hat neue Informationen zum Sachstand der Breitbandversorgung. Die Breitbandversorgung im Amtsbereich, sollte durch die Firmen Wilhelm.tel und Eon realisiert werden. Die geforderten Vertragsabschlüsse mit Wilhelm.tel konnten bisher noch nicht erreicht werden. Die Firma Wilhelm.tel ist jetzt ausgestiegen und hat kein weiteres Interesse mehr die Breitbandversorgung im Amtsbereich voranzutreiben. Eon ist bereit weiter zu machen. Das Thema wird in der nächsten Bürgermeisterrunde angesprochen.

Der Bürgermeister berichtet über einen Antrag von Herrn Klautke. Herr Klautke wollte in Fitzen einen Waldkindergarten einrichten. In der Sitzung des Amtsausschusses, am 25.11.2010, wurde beschlossen, dass der Antrag abgelehnt wird. In Fitzen soll vorerst kein Waldkindergarten eingereicht werden – zuerst sollen alle Kindertagesstätten im Amtsbereich gefüllt werden bevor weitere Kindergärten eingerichtet werden.

Die Entscheidung über die Einrichtung weiterer Kindergartengruppen trifft der Kreis. Herr Voß hat am 07.12.2010 einen Termin, unter anderen mit der zuständigen Sachbearbeiterin des Kreises Frau Krüger-Johns, um über die neusten Zahlen und die zukünftigen Pläne der Kindergartengruppen für den Amtsbereich zu sprechen. Über die Ablehnung seines Antrages hat Herr Klautke noch keinen Bescheid erhalten. Herr Voß ging davon aus, das die Verwaltung des Amtes Büchen Herrn Klautke dies bereits mitgeteilt hätte. Er wird dieses Versäumnis in der Verwaltung zur Sprache bringen. Herr Klautke teilt mit, dass er für den Waldkindergarten keine Zuschüsse vom Kreis beantragen will. Diese Information ist dem Bürgermeister neu. Er wird den Sachverhalt beim Termin am 07.12.2010 erneut ansprechen.

- 4) Bericht der Ausschüsse

Herr Heitmann berichtet aus dem Werkausschuss.

Das jährliche Ablesen der Wasserzähler hat sich vom September in den Dezember verschoben.

Der Heidebrook hat seine eigene Wasserversorgung. Die Filteranlagen der Wasserversorgung müssen regelmäßig gespült werden. Das hierzu verwendete Spülwasser muss entsorgt werden – bisher ist diese Spülwasser versickert. Dies muss zukünftig über die Abwasserentsorgung, gegen eine Gebühr, entsorgt werden. Hierüber wurden bereits Gespräche mit dem Klärwerk Büchen geführt.

Dem Werkausschuss liegt die Inspektionsliste des Pumpwerke vor. Die Mängel der Pumpwerke wurden teilweise behoben. Weitere Arbeiten werden zukünftig noch durchgeführt. Insgesamt sind die Pumpwerke auf einen guten Stand.

5) Einwohnerfragestunde

Herr Voß berichtet über die Bakterienbelastung des Trinkwassers. Das Wasserwerk hat bei Routineuntersuchungen eine bakteriologische Verunreinigung im Trinkwasser festgestellt. Das Wasser kann nach dreiminütigem Abkochen zur Zubereitung von Speisen und Getränken verwendet werden. Maßnahmen zur Behebung der Störung sind bereits eingeleitet worden. Der Fachdienst Gesundheit des Kreises Herzogtum Lauenburg ist über die erforderlichen Maßnahmen informiert.

Nach den Ergebnissen der neusten Proben, sind die Werte bereits wieder besser. Sobald neue Ergebnisse vorliegen, werden die Bürgerinnen und Bürger darüber informiert.

Der Bürgermeister beklagt den mangelnden Informationsfluss der Gemeinde Büchen über die Bakterienbelastung des Trinkwassers an die anderen betroffenen Gemeinden. Herr Voß selbst hat die Information die Bakterienbelastung aus der Presse erfahren. Am 20.12.2010 will Herr Voß dies in der Bürgermeisterrunde ansprechen.

6) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2010

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Fitzen erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt. Die Zuführung vom Vermögenshaushalt konnte um 6.500 € verringert werden.

Im Vermögenshaushalt werden folgende zusätzliche Mittel bereitgestellt:

Erhöhung des Ansatzes

Erwerb bewegliches Vermögen FFW von 4.500 € auf 5.700 €

Ansonsten konnte der Ansatz der Zuführung an die allgemeine Rücklage um 5.300 € erhöht werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Fitzen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 mit den erforderlichen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Haushaltssatzung und -plan 2011

Das Haushaltsjahr 2011 sieht für die Gemeinden des Landes Schleswig-Holstein per Haushaltserlass 2011 wesentlich geringere Einnahmen aus dem Finanzausgleich vor.

Wurden im Jahr 2010 noch Garantiebeträge in Höhe von 900 € pro Einwohner für die allgemeinen Schlüsselzuweisungen gewährt, so sinkt dieser Betrag im kommenden Jahr auf 838 €. Auch der Garantiebtrag für die Sonderschlüsselzuweisungen fällt mit 561 € geringer aus als im Vorjahr (605 €). Dies bedeutet für die Gemeinde Fitzen einen Rückgang bei den Schlüsselzuweisungen von rd. 10.000 € im kommenden Haushaltsjahr. Auf Amtsebene stellt sich die Situation dar, dass durch die rückläufigen Zahlungen aus dem Finanzausgleich bei fast allen Gemeinden des Amtsbereiches eine niedrigere Finanzkraft ergibt. Die Finanzkraft ist jedoch wieder Basis für die Berechnung der Amts- und auch Kreisumlage. Während eine Erhöhung der Kreisumlage bislang nicht angezeigt ist, wird die Amtsumlage im kommenden Jahr von 19 auf 21,5 zu erhöhen sein. Die Schulverbandsumlage verringert sich für die Gemeinde Fitzen im kommenden Jahr minimal um rd. 1.000 €. Insgesamt musste die Schulverbandsumlage in der Summe jedoch um rd. 66.000 € erhöht werden, da der Kreis die Schulträger ab dem Haushaltsjahr 2011 stärker an den Schülerbeförderungskosten beteiligen wird. Für den Schulverband Büchen macht das eben die vorgeannten 66.000 € aus.

Im Vermögenshaushalt sind Veranschlagungen für Investitionen vorerst nicht eingestellt.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Fitzen beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den entsprechenden Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Wegenutzungsverträge -Strom

Die Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe neuer Wegenutzungsverträge

-Strom- wird vorerst vertagt.

9) Einführung der Zweitwohnungssteuer

Aufgrund der finanziellen Situation plant die Gemeinde Fitzen die Einführung der Zweitwohnungssteuer. Um mit der Datenerfassung zur Erhebung der Steuer beginnen zu können, wird eine Satzung, die dazu ermächtigt, benötigt.

In der vorliegenden Satzung wird die Zweitwohnungssteuer anhand der Jahresrohmiere ermittelt. Seitens der Verwaltung wurde dieses Satzungsmuster empfohlen.

Nach eingehender Beratung einigt sich die Gemeindevertretung darauf, dass für die Zweitwohnsitzsteuer ein maximaler Durchschnittsbetrag in Höhe von 200,00 € festgelegt werden soll. Dieser Durchschnittsbetrag soll durch entsprechende Anpassung des Steuersatzes gewährleistet werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fitzen beschließt die Satzung zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Fitzen in der vorliegenden Form. Die Zweitwohnsitzsteuer soll einen Durchschnittsbetrag von 200,00 € nicht überschreiten - der Steuersatz, unter § 5 der Satzung, soll hierfür angepasst werden.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 2 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Reparatur Betonstraße

Die Betonstraße ist in einem schlechten Zustand. Zur Instandsetzung der Straße gibt es verschiedene Möglichkeiten. Es werden mehrere Kostenvoranschläge angefordert.

Die Beratung und Beschlussfassung zur Reparatur der Betonstraße wird vertagt.

11) Lückenbebauung

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Vorschriften zum Emissionsschutz die Lückenbebauung im Dorfkern im Einzugsgebiet der landwirtschaftlichen Betriebe nicht möglich ist.

Herr Voß wird sich weitere Informationen zum Thema „Lückenbebauung“ einholen.

12) Verschiedenes

Herr Voß teilt mit, dass zukünftig in Fitzen Hinweisschilder „Kein Winterdienst“ angebracht werden. In diesem Zusammenhang erinnert der Bürgermeister die Bürger noch einmal an die Pflicht des Streu- und Räumdienstes.

.....
Martin Voß
Vorsitzender

.....
Claudia Schmidt
Schriftführung